



Federspiel, Ulrich VII. von

Autor: Franz Xaver Bischof | Stand: 31.12.2011

Bischof. *7.5.1657 Domat/Ems (GR), † 11.10.1728 Chur. Neffe des Bischof Ulrich VI. de Mont. Studium der Philosophie und der Theologie bei den Jesuiten in Feldkirch und Dillingen (D), 1682 Priester, 1684 Domherr in Chur und bischöflicher Kanzler, 1692 Fürstbischof von Chur. Federspiel setzte die unter seinen Vorgängern begonnene Annäherung an Österreich fort. Konfessionelle Spannungen in Graubünden konnten 1701 durch ein Schiedsgericht gelöst werden. Anlässlich einer von Federspiel durchgeführten Visitation und Firmung brachten 1694 der Pfarrer und die Gemeindegeworenen von Triesen diesem gegenüber Klagen gegen den Frühmesser wegen Vernachlässigung von Pflichten in Schule und Seelsorge vor. Im selben Jahr fand in Bendern die Gemeinde in einer Auseinandersetzung mit dem Kloster um einen Beitrag zur Ausbesserung der Kirche bei Federspiel Recht. Federspiel gehörte zu den Interessenten für den Kauf der Herrschaft Schellenberg. Unter Federspiel wurden 1717 die liechtensteinischen Pfarreien, bisher Teil des Kapitels «Unter der Landquart», dem Drusianischen Kapitel zugeteilt. Im Zusammenhang mit dem Novalzehntstreit 1719–21 belegte er die beiden Kapellen in Vaduz mit dem Interdikt. 1722 war er in eine Auseinandersetzung um die Einsetzung eines Pfarrers in Eschen involviert. 1726 entschied er in einem Streit zwischen den beiden Hofkaplänen in Vaduz über die Frage, wem der Vorrang gebühre, dass beide die gleichen Rechte hätten.

Literatur

- *Erwin Gatz (Hg.): Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1648–1803. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1990, S. 105f.*
- *Otto Seger: Von Hohenems zu Liechtenstein, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 58 (1958), S. 91–133, hier S. 103–109.*
- *Otto P. Clavadetscher, Werner Kundert, Walter Leimburger: Die Bischöfe. Bistum Chur, in: Helvetia Sacra, Abteilung I: Erzbistümer und Bistümer, Bd. 1: Schweizerische Kardinäle, Bern 1972, S. 499.*
- *Johann Baptist Büchel: Geschichte der Pfarrei Schaan, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 27 (1927), S. 15–134, hier S. 102.*
- *Johann Baptist Büchel: Eschen, 1926, 35;*
- *Johann Baptist Büchel: Die Geschichte der Pfarrei Bendern, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 23 (1923), S. 1–180, hier S. 21.*
- *Büchel: Geschichte der Pfarrei Triesen, , in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 2 (1902), S. 3–308, hier S. 74, 76–79.*



Zitierweise

<<Autor>>, «Federspiel, Ulrich VII. von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Normdaten

GND: 140338551

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Federspiel,_Ulrich_VII._von&oldid=27167“